



IBM SureMark™-Drucker
Ein Mitglied der SurePOS™-Produktfamilie



*Schnelles, zuverlässiges Drucken am
Point of Sale – die Antwort auf die
Herausforderungen des Einzelhandelsalltags*



SureMark



Highlights

Geballte Leistung

Die Drucker der IBM Serie SureMark setzen völlig neue Maßstäbe für Produktivität. Mit 52 Zeilen pro Sekunde erreichen sie eine für hochwertige Thermo-Bondrunder phänomenale Geschwindigkeit. In der mechanischen Belegdruckstation bewältigen diese Drucker problemlos mehrteilige Vordrucke und Schecks. Die neu gestalteten Schriftarten und Zeichen erleichtern das Lesen der Bons – sowohl für das Verkaufspersonal als auch für den Kunden.

Maßgeschneidert für den Einzelhandel

Bei der Entwicklung der SureMark-Drucker kam es uns besonders auf hohe Zuverlässigkeit an. Solide Hardware und eine besonders robuste Druckmechanik schaffen die Voraussetzungen für einen störungsfreien Dauerbetrieb – selbst unter härtesten Einzelhandelsbedingungen! Die SureMark-Drucker beanspruchen von allen Druckern dieser Kategorie die geringste Standfläche. Sie passen genau

Drucken am POS mit Rekordgeschwindigkeit

Überzeugende Leistung am Point of Sale

Diese hochwertigen, leisen Thermo-Bondrunder setzen mit 52 Zeilen pro Sekunde neue Maßstäbe für Druckgeschwindigkeit in dieser Druckerklasse. Dank dieser enormen Schnelligkeit kann der Einzelhändler auf seinen Bons ohne Zeitverlust zusätzliche Informationen wie Firmenlogo, Rabattcoupons und Werbetexte unterbringen. Bei einer so hohen Druckgeschwindigkeit können Point-of-Sale-Softwareanwendungen eingesetzt werden, die erst nach Abschluss der Transaktion drucken. Dadurch kann das Programm Stornos löschen und identische Artikel zusammenfassen. Der Ladenkunde erhält einen sauberen, übersichtlichen Bon, den er leichter überprüfen kann.

Auch die Lesbarkeit konnten wir durch komplett neu entwickelte Schriftarten verbessern. Die neuen Zeichen sind schärfer und deutlicher. Mit abgedruckte Werbetexte sind dadurch leichter zu lesen und prägen sich besser ein.

Für das Ausfüllen von Schecks und das Druckern von Durchschlägen ist eine Nadeldruckerstation eingebaut. Und selbstverständlich sind die SureMark-Drucker vollständig Euro-bereit!

Scheckbearbeitung in einem Schritt

Für Länder, in denen häufig mit Schecks bezahlt wird, steht das Modell TI4 zur Verfügung. Man steckt den Scheck einfach in die mechanische Belegdruckstation, und der Drucker füllt ihn in nur 14 Sekunden komplett aus. Der MICR-Magnetschriftleser vermindert das Risiko von Irrtümern bei der Scheckverifizierung. Nach erfolgter Bestätigung wird der Scheck auf der Rückseite indossiert, dann gewendet und auf der Vorderseite ausgefüllt. Dadurch lässt sich die Gefahr eines Fehldrucks beim wiederholten Einschleiben beseitigen, und der Verkäufer kann seine Aufmerksamkeit voll und ganz dem Kunden widmen.

Das Lesen der MICR-Daten sowie das Indossieren und Ausfüllen der Schecks kann jedoch auch nach dem herkömmlichen Verfahren erfolgen. Für Einzelhändler, die Schecks ohne Lesen von MICR-Daten verarbeiten müssen, bieten wir das Modell TI3 an.

dahin, wo man sie braucht. Durch den äußerst benutzerfreundlichen Rollenwechsel-Mechanismus – man lässt die neue Bandrolle einfach hineinfallen – ist das Wechseln von Papierbandrollen ein schneller, einfacher und praktisch fehlersicherer Vorgang.

Schutz für Hardwareinvestitionen

Die SureMark-Drucker unterstützen USB- und RS485/RS232-Anschlüsse. Optionale Schnittstellenadapter gewähren Flexibilität bei der Wahl der bestgeeigneten Schnittstelle und lassen die Möglichkeit einer späteren Aufrüstung offen. Der USB (Universal Serial Bus) ist anderen Schnittstellentechnologien in mehrfacher Hinsicht überlegen. USB-Ein-/Ausgabegeräte können vom Personal jederzeit angeschlossen oder entfernt werden, ohne die Grundeinheit abschalten zu müssen. Beim Anschließen von USB-Geräten werden die Systemkonfigurationen und Gerätetreiber automatisch geladen.

Multifunktions-Druckerspeicher

Die SureMark-Drucker verfügen über einen großzügig bemessenen Flash-Speicher für die ausfallsichere Ablage der Journaldaten. Ferner residieren im Flash-Speicher Balkencodes, Zusatzinformationen für den Bon, Logos und benutzerdefinierte Zeichentabellen. Da alle diese Informationen speicherresident sind, kann der SureMark schneller drucken, da weniger Daten von der Kasse aus übertragen werden müssen. Für Einzelhändler, die mehr Speicherkapazität für die befristete Sicherung elektronischer Journaldaten brauchen, ist eine 2-MB-Flashspeicheroption lieferbar (RPQ).

Benutzerfreundlich

Mit dem automatischen Papierbandeinzug ist der Bandrollenwechsel im Nu erledigt. Auch das Farbband ist im Handumdrehen gewechselt: einfach die alte Kassette herausnehmen, die neue einsetzen und einrasten lassen und das Band durch Drehen des Knopfes justieren. Wir haben alle diese praktischen Merkmale zu einer innovativen Einheit zusammengefasst, die mit einer für diese Druckerklasse minimalen Standfläche auskommt.

Flexible Optionen schützen die Investition

Die SureMark-Drucker eignen sich für verschiedene Point-of-Sale-Hardwarekonfigurationen – auch Nicht-IBM Systeme. Die SureMark-Drucker unterstützen über Adaptermodule USB- und RS485/RS232-Anschlüsse. Die Möglichkeit, Schnittstellenadapter einzubauen, eröffnet neue Wege der Integration in zukünftige Systeme. Sollte sich die Hardwarekonfiguration einmal ändern, lässt sich der SureMark ohne weiteres entsprechend nachrüsten. Sie wählen einfach die Schnittstelle, die am besten zu der vorhandenen Hardware passt, und die Umstellung auf eine neue Point-of-Sale-Plattform – wie die neue IBM SurePOS 700 Series mit USB-Unterstützung – bietet keinerlei Schwierigkeiten mehr.

Zusätzliche Informationen

Weitere Informationen zu IBM Point-of-Sale-Lösungen erhalten Sie bei Ihrem IBM Vertriebsbeauftragten oder Business Partner oder bei IBM Direkt unter 01805 50 90 oder bei:

IBM Deutschland Informationssysteme GmbH
Geschäftssegment Filialsysteme Handel
Karl-Arnold-Platz 1a
40474 Düsseldorf

Visit our Web site

<http://www.ibm.com/solutions/retail>
<http://www.de.ibm.com/distribution/pos>
<http://www.disu.ibm.com>



Die IBM 4610 SureMark Point-of-Sale-Drucker im Überblick

(Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf die Modelle T13 und T14.)

Geschwindigkeit

- Bonstation (Thermodrucker):
 - 52 Zeilen/Sekunde bei 8 Zeilen/Zoll
 - 39 Zeilen/Sekunde bei 6 Zeilen/Zoll
 - Belegstation (Matrixdrucker): 4,3 Zeilen/Sekunde
-

Schnittstellen

- USB
 - Zum Anschluss an Kassensystemen der IBM SurePOS 700 Series (kein separates Netzteil erforderlich)
 - Zum Anschluss an PCs und Systemen anderer Hersteller (Netzteil erforderlich, siehe Zusatzeinrichtungen)
 - RS-485
 - Zum Anschluss an den Kassensystemen IBM 4683, 4693 und 4694 und am POS-Anschlussatz IBM 7497
 - Kein separates Netzteil erforderlich
 - RS-232
 - Zum Anschluss an den Kassensystemen IBM 4614 SureOne™, IBM 4695, sowie PCs oder Kassensystemen anderer Hersteller
 - Kommunikationsmodus DTR/DSR oder XON/XOFF
 - 9-poliger Sub-D-Steckanschluss mit 9,6 oder 19,2 Kbps
 - Netzteil erforderlich (siehe Zusatzeinrichtungen)
-

Druckmerkmale

- Druckauflösung Thermodrucker: 8 Punkte/mm
 - Schriftart A
 - Zeichen mit 10 x 20 Punkten bei 15 oder 17 Zeichen/Zoll
 - Bon: 44 oder 48 Zeichen/Zeile auf 80mm-mm-Papier
 - Beleg: 47 oder 52 Zeichen/Zeile auf eingeschobenen Belegen
 - Schriftart B
 - Zeichen mit 12 x 24 Punkten bei 12 Zeichen/Zoll
 - Bon: 34 Zeichen/Zeile auf 80mm-mm-Papier
 - Beleg: 37 Zeichen/Zeile auf eingeschobenen Belegen
 - Weitere wählbare Funktionen
 - Zeichen mit doppelter Breite oder doppelter Höhe
 - unterstrichen (nur Bons)
 - invertiert (nur Bon)
 - um 90° verdreht (nur Bon)
 - Hoch- oder Querformat (nur Beleg)
-

Residente Zeichensätze

- Zeichenumsetztabelle: 437 (USA), 858 (International), 860 (Portugiesisch), 863 (Kanadisches Französisch), 865 (Norwegisch)
 - Benutzerdefinierte: 4 zusätzliche Zeichenumsetztabelle für Thermo – und 2 für Matrixdrucker
 - Euro-bereit
-

Residente Strichcodeformate

- UPC A/E, EAN 8, EAN 13, JAN 8, JAN 13, Code 39, ITF, Code 93, Code 128, Codabar, PDF 417
-

Belegung des Flash-Speichers

- 16-KB-Datenpuffer-RAM
 - Microcode (vom Benutzer aktualisierbar)
 - 256 KB im Benutzerzugriff für Speicherung von:
 - festen Meldungen
 - Logos und Grafiken
 - zusätzlichen Zeichenumsetztabelle
 - elektronischem Journal oder sonstigen Benutzerdaten
 - Optionaler 2-MB-Flashspeicher für die befristete Speicherung elektronischer Journaldaten. Bestellung per RPQ
-

Merkmale Model T14

- MICR: Liest die Schriftarten EI3B und CMC7. Verwendetes Format wird automatisch erkannt und entsprechend entschlüsselt
 - Scheckbearbeitung: Unter Programmsteuerung werden MICR-Daten gelesen und an das Kassensystem gesendet, der Scheck wird indossiert, gewendet und auf der Vorderseite ausgefüllt
 - Abmessungen für wendbare Dokumente: 66 mm – 101 mm breit, 80 mm – 223 mm lang
-

Sonstige Standardeinrichtungen

- Bonabschneider
 - Sensor für Bonpapierende
 - Sensoren für Beleganfang und -ende
 - Anschluss für Kassenschublade (bis zu zwei Schubladen)
 - RJ11-Standardanschluss für Kassenschublade
-

Optionen

- USB- und RS-485-Kabel mit Stromversorgung zum Anschluss an IBM Kassensystemen
 - Standard-USB- und RS-485-Kabel zum Anschluss an PCs
 - Universalnetzteil für USB und RS-232-Anschluss
-

Die IBM SureMark Point-of-Sale-Drucker im Überblick (Fortsetzung)

Abmessungen

- Breite: 190 mm (mit überhängender Kante: 200 mm); Tiefe: 272 mm; Höhe vorn: 144 mm; Höhe hinten: 190 mm
 - Gewicht: Model TI3: 4,4 kg; Model TI4: 4,8 kg
-

Verbrauchsmaterial

- Thermopapier
 - POS-Qualität (kann mit normalem Papier entsorgt werden)
 - Breite: 80 mm
 - Rollendurchmesser: 80 mm
 - Farbband: Epson ERC35 oder gleichwertig (schwarz oder violett)
 - Formulare
 - Einzelne und mit Durchschlägen
 - Original und je nach Dicke zwei oder mehr Durchschläge
 - Mindestbreite 66 mm, Mindestlänge 80 mm
-

Betriebssysteme

- Treiber sind verfügbar für RS-485-Anschluss unter:
 - 4690 OS V1, Wartungsstufe 9910, 4690 OS V2 oder 4690 OS V2R3 (nach Einführung). 4690 OS V2R3 inklusive JavaPOS
 - IBM PC DOS 2000 mit POS-Subsystem für DOS V 1.6.0 + Delta-Paket 160(b)
 - Treiber sind verfügbar für RS-485- und USB-Anschluss unter:
 - 4690 OS V2 R3 (nach Einführung). 4690 OS V2R3 inklusive JavaPOS
 - Windows® 98 2nd Edition oder Microsoft Windows NT® 4.0 (Windows NT 4.0 unterstützt nur RS-485-Anschlüsse)
 - OPOS V1.4.1
 - JavaPOS V1.4.1
 - Point-of-Sale-Subsystem für Windows V2.1.0
 - Windows 2000 Professional Edition (nach Einführung)
 - OPOS V1.4.2
 - JavaPOS V1.4.2
 - Point-of-Sale-Subsystem für Windows V2.1.0
 - Für den RS-232-Anschluss ist kein Treiber erforderlich
-

IBM Anwendungsunterstützung unter 4690 OS oder Windows NT

- Unter Windows NT 4.0 oder Windows 2000 als Betriebssystem muss Terminal Services 4690 für Windows NT benutzt werden
 - Chain Drug Sales Application für Drogeriemärkte, Wartungsstufe 9701 plus PRPQ 5799-QYP
 - Kassenprogramm Supermarket Application 4680/4690, Wartungsstufe 9701, APAR IR33229 plus PRPQ 5799-QYL
 - Kassenprogramm General Sales Application 4680/4690, Wartungsstufe 9701, APAR IR33228 plus PRPQ 5799-QYN
 - Elektronische Journalfunktion für obengenannte Anwendungen, PRPQ 5799-QXL
-

IBM-Anwendungsunterstützung unter DOS

- Retail Application (nur RS-232/RS-485-Anschlüsse)
-

Garantie¹

- 1 Jahr
-

ISO-Zertifizierung

- Die Entwicklungs- und Herstellungsorganisationen für IBM Einzel- und Großhandelslösungen sind nach ISO 9001 zertifiziert
-



© International Business Machines Corporation 2000

IBM Deutschland Informationssysteme GmbH
Geschäftssegment Filialsysteme Handel
Karl-Arnold-Platz 1a
40474 Düsseldorf

Printed in the United States of America

01 – 00
All Rights Reserved

Die bloße Erwähnung von Produkten oder Dienstleistungen von IBM in diesem Datenblatt berechtigt nicht zu der Annahme, dass IBM beabsichtigt, diese Produkte oder Dienstleistungen in allen Ländern mit IBM-Vertretungen anzubieten. Das Kopieren und Laden der in diesem Dokument enthaltenen Abbildungen ohne schriftliche Erlaubnis von IBM ist ausdrücklich untersagt.

Mit dem Fortschreiten der technologischen Entwicklung verbessert und erweitert IBM seine Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich. Daher behält sich IBM Änderungen der technischen Spezifikation und sonstiger Produktdaten ohne Ankündigung vor. Auskünfte zu spezifischen Standardkonfigurationen und Optionen erteilt der für Sie zuständige IBM Vertriebsbeauftragte oder IBM Business Partner.

IBM haftet nicht für die Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Angaben. Der Inhalt dieses Dokuments ist weder als ausdrückliche noch als stillschweigende Lizenz oder Freistellung im Rahmen der geistigen Eigentumsrechte von IBM oder Dritten auszulegen. Das Dokument bietet keinerlei Garantien, auch keine stillschweigende Gewährleistung der Marktängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

© IBM ist eine eingetragene Marke der International Business Machines Corporation.

™ SureMark, SurePoint, SureOne und SurePOS sind Marken der International Business Machines Corporation.

© Windows und Windows NT sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Gedruckt auf Recyclingpapier

1 Ihr IBM Vertriebsbeauftragter oder Business Partner schickt Ihnen gerne ein Exemplar der Garantiebestimmungen von IBM.



G224-4623-01